
Subject: "Frisurensimulator"-Software
Posted by [Kahlschlag](#) on Sun, 10 May 2009 20:03:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
kennt wer von Euch vielleicht eine EMPFEHLENSWERTE Software zur Simulation von
Haarschnitten
(nach vorherigen Import des eigenen Fotos) ?

Programme gibt`s ja ein paar, aber alles was ich bisher aufgestöbert habe macht entweder
einen
billigen Eindruck (nur Bearbeitungen in der Frontansicht möglich) oder es sind nur Damenfrisuren
möglich.

Auf die Idee, danach einmal zu suchen, kam ich durch Jürgens Thread "Frisurenkatalog für
meinen Haarerersatz".

Schöne Grüße, Carsten

Subject: Re: "Frisurensimulator"-Software
Posted by [haarakiri1](#) on Mon, 11 May 2009 06:33:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne auch nur ein paar, bei denen es wirklich albern und billig aussieht. Wäre interessant,
mal was "professionelleres" zu sehen!

Subject: Re: "Frisurensimulator"-Software
Posted by [eragon](#) on Mon, 11 May 2009 12:53:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie lustig - heute morgen auf dem Weg zur Arbeit dachte ich mir noch "Wird mal wieder Zeit zum
Friseur zu gehen, die Matte ist schon ziemlich lang und wild". Und: Warum hat nicht jeder Friseur
eine Soft, welche mit ein paar schönen Bildern aus der Digcam eine Vorschau zaubert.

Ich glaube auch nicht, dass das das Hauptproblem ist. Eher warscheinlich für den Friseur das
dann auch so hinzubekommen.

Subject: Re: "Frisurensimulator"-Software
Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 16 May 2009 13:45:26 GMT

Ich hab mich mal mit einer Friserin über diese Software unterhalten. Die gibts tatsächlich und zwar in einer verdammt hohen Qualität.

Die Mankos: An diese Software kommen wirklich nur Friseurläden, aber nur wenige haben diese Software, weil die unglaublich teuer ist. Diese Software kann anscheinend alles. Die Frisuren organisch verändern, einfärben des Haars und und und und....

Zusätzlich braucht man noch ne Fotoausrüstung mit einigen Scheinwerfern und einer geeigneten Fotowand und die Grundlagen des Fotografierens müssen die dann auch noch lernen. Weiterhin müssten die dann noch die Software im Detail auswendig lernen, um sie effizient nutzen zu können, und nur wenige haben die Muse dazu.

Man braucht also viel Geld und viel Platz und muss noch ne Menge dazulernen. Das, was dann für die Friseure rausspringt, ist im Vergleich nur wenig und die Anschaffung der Ausrüstung inkl. Software amortisiert sich entsprechend langsam.

Die Frisurensoftware, die es so zu kaufen gibt, kann man getrost in die Tonne treten. Mehr als ein Frisurbild, das schlecht extrahiert ist, zu skalieren und nur unecht ohne Highlights einzufärben ist da einfach nicht drin.
